



© Architekturführer Kassel

Das System der „Centrum-Garagen“ mit 350 Boxen auf 2000 m² Grundstücksfläche lassen sich die Architekten patentieren. Ernst Brundig wendet es 1964 beim Züblin-Parkhaus in Stuttgart noch einmal an. Der genial einfachen Konzeption liegt das Prinzip der Doppelwendel zugrunde. Die mit 5-6 % geneigten Fahrbahnen durchziehen das gesamte Gebäude und dienen abwechselnd dem Auf- oder Abwärtsverkehr. Eine Verbindungsfahrbahn in der Mitte erlaubt den Richtungswechsel.

Das einfach zu befahrende Parkhaus hatte ursprünglich eine Ganzglasfassade, im EG Läden, eine Tankstelle mit Reparaturwerkstatt sowie Fahrerunterkünfte und Wohnungen im obersten Teilgeschoß. Der Durchgang in Verlängerung der Seidlerstraße wird später nicht bis zum Rathaus fortgeführt.

Parkhaus

Neue Fahrt
34117 Kassel, Deutschland

ARCHITEKTUR

Paul Bode

Ernst Brundig

BAUHERRSCHAFT

Bergmann KG

FERTIGSTELLUNG

1955

SAMMLUNG

Architekturführer Kassel

PUBLIKATIONSDATUM

15. Juni 1999



Parkhaus

DATENBLATT

Architektur: Paul Bode, Ernst Brundig
Bauherrschaft: Bergmann KG

Maßnahme: Neubau
Funktion: Verkehr

Fertigstellung: 1955

Parkhaus



Projektplan